Lasst uns gemeinsam die fortlaufende Lehre aus dem Buch der Offenbarung betrachten. Heute setzen wir unser Studium mit Kapitel 15 fort.

Offenbarung 15,1–4

> *1 Und ich sah ein anderes Zeichen im Himmel, groß und wunderbar: sieben Engel mit den sieben letzten Plagen; denn mit ihnen wird der Zorn Gottes vollendet.*
> *2 Und ich sah etwas wie ein gläsernes Meer, mit Feuer vermischt; und die den Sieg behalten hatten über das Tier und über sein Bild und über die Zahl seines Namens, standen an dem gläsernen Meer und hatten Harfen Gottes.*
> *3 Und sie sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sprachen: Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Nationen!*
> *4 Wer sollte dich nicht fürchten, Herr, und deinen Namen verherrlichen? Denn du allein bist heilig. Alle Nationen werden kommen und vor dir anbeten, denn deine gerechten Taten sind offenbar geworden.*

Die Vision des Johannes

In diesem Kapitel sieht der Apostel Johannes ein weiteres großes Zeichen im Himmel. Ähnlich wie in Kapitel 12, wo ihm die Vision der Frau gezeigt wurde, die in Geburtswehen lag – ein Bild für das Volk Israel. Dort sah er auch den großen roten Drachen, der bereit war, das Kind zu verschlingen, sobald es geboren würde. Dieser Drache ist niemand anderes als Satan, der sich gegen Jesus Christus und gegen den Samen Gottes stellt.

In Kapitel 15 jedoch sieht Johannes ein weiteres großes und wunderbares Zeichen:

> *„Sieben Engel mit den sieben letzten Plagen; denn mit ihnen wird der Zorn Gottes vollendet.“*

Diese sieben Engel sind diejenigen, die später die sieben Schalen des Zorns Gottes ausgießen werden.

Während der letzten dreieinhalb Jahre der großen Drangsal wird

Gott die große Hure richten – ein Bild für das System des Antichristen. Dieses Gericht geschieht durch die zehn Hörner, die sich schließlich gegen diese Frau wenden und sie vernichten, wie es in der Offenbarung beschrieben wird (vgl. Offenbarung 16; 17; 18).

Das kommende Gericht über die Nationen

Danach folgt das Gericht über die Nationen, die sich mit der großen Hure Babylon eingelassen haben.

Die Schrift sagt:

Offenbarung 14,9–11

> *9 Und ein dritter Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und das Zeichen an seine Stirn oder an seine Hand nimmt,*
> *10 der wird vom Wein des Zorns Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in den Kelch seines Zornes; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm.*
> *11 Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu*

> *Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier und sein Bild anbeten und wer das Zeichen seines Namens annimmt.*

Dieses Gericht über die Nationen wird durch die sieben Engel mit den sieben letzten Plagen vollzogen. Die Ausführung dieser Plagen sehen wir im nächsten Kapitel, Offenbarung 16.

Das gläserne Meer mit Feuer

In den Versen 2–4 sieht Johannes etwas wie ein gläsernes Meer, das mit Feuer vermischt ist.

Diejenigen, die den Sieg über das Tier, sein Bild und die Zahl seines Namens errungen haben, stehen an diesem Meer und halten Harfen Gottes in ihren Händen.

Dieses Meer aus Glas, vermischt mit Feuer, weist auf Heilige hin, die durch das Feuer geläutert wurden – also Menschen, die durch die große Drangsal gegangen sind. Deshalb erscheint das Meer mit Feuer vermischt. In Offenbarung 4,6 sehen wir ebenfalls ein gläsernes Meer, doch dort ist es klar wie Kristall und nicht mit

Feuer vermischt.

Diese Gruppe besteht aus Menschen, die sich geweigert haben, dem Antichristen zu folgen. Sie haben den Sieg über das Tier errungen, indem sie ihr Leben für das Zeugnis Jesu Christi hingegeben haben.

Die törichten Jungfrauen

Zu dieser Zeit wird die Entrückung bereits stattgefunden haben. Die klugen Jungfrauen sind gegangen und haben den Herrn getroffen, während die törichten Jungfrauen zurückgeblieben sind (vgl. Matthäus 25).

Die törichten Jungfrauen hatten keine zusätzliche Ölreserve, sie waren nicht vorbereitet, ihrem Herrn zu begegnen. Deshalb mussten sie die Verfolgung durch den Antichristen erleben – etwas, das sie eigentlich nicht hätten durchmachen müssen.

Die Entrückung wird plötzlich und verborgen geschehen. Nicht jeder wird sie sofort bemerken. Jesus sagte, dass es sein wird:

- wie in den Tagen Noahs

- wie in den Tagen Lots

In den Tagen Noahs wurden nur acht Menschen gerettet. In den Tagen Lots nur drei. Ebenso wird es sein bei der Wiederkunft des Menschensohnes.

Die Frage lautet daher: Wirst du zu denen gehören, die beim Hochzeitsmahl des Lammes dabei sein werden?

Das Lied des Mose und das Lied des Lammes

Die Schrift sagt weiter:

> *„Und sie sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes.“*

Hier sehen wir zwei Lieder:

1. Das Lied des Mose – ein Hinweis auf das Volk Israel, das während dieser Zeit wegen seiner Treue zu Gott verfolgt wird.
2. Das Lied des Lammes – ein Hinweis auf Christen, die während der großen Drangsal getötet werden, weil sie das Zeichen des Tieres ablehnen.

Diese beiden Gruppen werden durch die große Drangsal gehen.

Die sieben Schalen des Zorns Gottes

Offenbarung 15,5–8

> *5 Danach sah ich: Und der Tempel des Zeltes des Zeugnisses im Himmel wurde geöffnet.*
> *6 Und die sieben Engel mit den sieben Plagen kamen aus dem Tempel, bekleidet mit reinem, glänzendem Leinen und umgürtet mit goldenen Gürteln um die Brust.*
> *7 Und eines der vier lebendigen Wesen gab den sieben Engeln sieben goldene Schalen, voll vom Zorn Gottes, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit.*
> *8 Und der Tempel wurde mit Rauch erfüllt von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Macht; und niemand konnte in den Tempel eintreten, bis die sieben Plagen der sieben Engel vollendet waren.*

Hier sehen wir, dass der Tempel im Himmel geöffnet wird und mit Rauch erfüllt ist. Dieser Rauch steht für das Gericht und den Zorn Gottes.

In der Bibel erscheint Gottes Gegenwart oft als Wolke, die seine Gnade und Herrlichkeit symbolisiert. Doch hier ist es Rauch, der das Gericht Gottes darstellt.

Die Schrift sagt auch, dass niemand den Tempel betreten konnte, bis die sieben Plagen vollendet waren. Das zeigt, dass die Zeit der Gnade abgeschlossen sein wird.

Die sieben Engel erhalten sieben goldene Schalen, um den Zorn Gottes über die Erde auszugießen – über alle, die das Tier angebetet und sein Zeichen angenommen haben.

Viele Menschen werden in dieser Zeit zugrunde gehen.

Ein dringender Aufruf

Brüder und Schwestern, wir leben in einer Zeit der Gnade, doch sie wird nicht ewig dauern.

Das Hochzeitsmahl des Lammes steht nahe bevor, und daran werden nur diejenigen teilnehmen, die bei der Entrückung dabei sind.

Wo wirst du sein,

- wenn die Heiligen ihre Belohnung empfangen?
- wenn der Herr ihre Tränen abwischt?

Jetzt ist die Zeit, unsere Lampen vorzubereiten und bereit zu sein, dem Herrn zu begegnen.

Die Schrift sagt:

> *„Darum, Brüder, bemüht euch umso mehr, eure Berufung und Erwählung festzumachen.“*
> (2. Petrus 1,10)

Die Botschaft an die Gemeinde von Laodizea

Wir leben in der Zeit der letzten Gemeinde – Laodizea.

Offenbarung 3,15–20

> *15 Ich kenne deine Werke: Du bist weder kalt noch heiß. Ach,*

> *dass du kalt oder heiß wärest!*
> *16 Weil du aber lau bist und weder heiß noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund.*
> *17 Du sprichst: Ich bin reich und habe genug und brauche nichts – und weißt nicht, dass du elend und erbärmlich, arm, blind und nackt bist.*
> *18 Ich rate dir, von mir Gold zu kaufen, im Feuer geläutert, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du bekleidet wirst.*
> *19 Alle, die ich liebe, die weise ich zurecht und züchtige ich. Sei nun eifrig und tue Buße!*
> *20 Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und das Mahl mit ihm halten und er mit mir.*

Der letzte Aufruf

Offenbarung 22,10–17

> *12 Siehe, ich komme bald, und mein Lohn ist bei mir, um jedem zu geben, wie sein Werk ist.*
> *13 Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.*
> *14 Selig sind, die ihre Kleider waschen, damit sie Zugang zum*

> *Baum des Lebens haben und durch die Tore in die Stadt eingehen.*
> *17 Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.*

Amen.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp